

Protokoll des Plenums vom 17.08.2017

Redeleitung: Eltern

Beginn um 17:15 Uhr

Protokollführung: Finanzen

Ende um 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	Philipp
Finanzen	Dominik
Hochschulpolitik	Markus, Sebastian
Politische Bildung	Robert, Nicolas
Presse	Stephan, Paul
Ökologie	Anna, Livia
Soziales	Marius, Kathleen, Christina
Verkehr	
Kultur	Rainer, Nina, Linda, Julia
StuWerk	Patrick
Fachschaftenreferat	Nina, Antonia
AlleFrauen	Caja
Ausländer_innen	Elena
Behinderte und chronisch Kranke:	
Eltern	Nastja
Schwule	Marcel, Aaron
Mitarbeiter_innen des AStA	Hildegard, Edith

Gäste (Name und Organisation):

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen	2
TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	3
TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fran an diese.....	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	3
TOP 8 – Soziales nicht öffentlich	3
TOP 9 – Werbemittel Studierendenwerksarbeitsbereich (StuWe)	4
TOP 10 – HV Binger Schlag (StuWerk).....	4
TOP 11 – Werbung für Podiumsdiskussion zum Thema Wohnen und Studierendenwerk.....	4
TOP 12 – Ersti-Stuff, Veranstaltungen, Flyer (Frauen)	4
TOP 13 – Photograph WiW	5
TOP 14 Semesterflyer (Schwule)	5
TOP 15 – Kostenübernahme Konzert Esther Bejarano (Kultur)	5
TOP 16 – Science Slam (Kultur)	5
TOP 17 – Änderung der Sittenklausel im Kooperationsvertrag mit dem Kulturcafé	6
TOP 18 – Design für die SÖF (Kultur).....	6
TOP 19 – Jazz am Mittwoch (Kultur)	7
TOP 20 – Kosten für zwei Hilfskräfte für den Kindersachenbasar (Aurel).....	7
TOP 21 – Kostengenehmigung Erstitüten (Presse).....	7

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nastja eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung

Patrick: TOP 13 auf Top 10 (keine Widerrede) und TOP 14 auf TOP 11 (keine Widerrede), da Patrick zeitlich weg muss.

TOP 3 – Anträge von Gästen

Keine Gäste anwesend.

TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen

Philipp berichtet über Treffen des Vorstandes an diesem Morgen:

Brief an alle Abgeordneten mit Erläuterung warum wichtig dass Studiwerke Geld kriegen.

Demokratisierung der HV'n. Angedacht eine Änderung der Rahmensatzung der Wohnheime, damit diese demokratischen Grundsätzen entsprechen

Studihaus wird definitiv keine Partylocation mehr. Infopoint zieht dort hin und es bleibt nur noch ein kleiner Teil übrig.

Auch geredet über Einfahrt auf Campus, aber Philipp weiß nicht, wie genau dies geregelt ist und kann deshalb noch nicht viel tun.

Stephan: Das Ding meldet sich wegen Muschelparty. Alles fix.

Patrick: Beim Präsidium anfragen nach Protokollen der letzten zwei Sitzungen, da noch nicht vorliegen

Philipp: Zwei Angebote für Schlösser 7000-8000€. Architekt gefunden für Toiletten. Dies wird noch dauern, nicht genehmigungsfrei. Stuwerk muss als Bauherr deshalb einbezogen werden.

Dominik: Online Banking Zugang seit letzter Woche. Bitte Auszahlungsformulare über 50€ Tag des Plenumsbeschlusses angeben.

Philipp: Bedrucken des Formulars mit zusätzlichem Feld wegen Plenum.

TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fran an diese

Nichts

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

Nichts

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Protokoll von 03.08.17 steht zur Genehmigung aus. Bei 4 Enthaltungen einmütig angenommen.

TOP 8 – Soziales nicht öffentlich

Siehe Protokollbuch

Philipp Rückholung der Tagesordnung TOP 4: Bericht von der AStAfahri. Eigentbeteiligungsbetrag gibt: Kind kriegt 25€ zurück, alle anderen kriegen 4,30€. Geld bei Philipp abholen.

TOP 9 – Werbemittel Studierendenwerksarbeitsbereich (StuWe)

Patrick beantragt:

„Der AStA übernimmt 1000 Kugelschreiber von bis zu 400€ und 2500 Flyer für 40€.“

Einstimmig angenommen.

TOP 10 – HV Binger Schlag (StuWerk)

Patrick möchte Rechtsunterstützung, falls HV nochmal etwas verbreitet (Unterlassungserklärung).

Patrick beantragt:

„Rechtsunterstützung gegen Mamon Hassani in Höhe der Kosten einer Abmahnung von bis zu 500€.“

N 1 E 9 J 10

TOP 11 – Werbung für Podiumsdiskussion zum Thema Wohnen und Studierendenwerk

Patrick und Justus planen Veranstaltung am 4.09.2017 mit allen im Landtag und Bundestag vertretenen Parteien.

Patrick beantragt:

„Übernahme von Kosten für Plakate Din A3 von bis zu 140€ und Facebook Werbung von bis zu 20€.“

Robert: PolBi ist mehrheitlich der Meinung, zu kurzfristig und unglücklich über Einladen der AfD.

Nastja beantragt:

„Diese Veranstaltung darf nicht stattfinden.“

Stephan Änderungsantrag zu Patricks Antrag „vorbehaltlich rechtlicher Prüfung der Durchführbarkeit“. Wird übernommen.

Robert beantragt den Änderungsantrag zu Patricks Antrag:

„AfD ausladen.“ (J 7 / E 3 / N 11)

Patricks geänderter Antrag vs Robert (R 5 / P 10 / E 5 / N 0)

TOP 12 – Ersti-Stuff, Veranstaltungen, Flyer (Frauen)

Caja beantragt

„Der AStA übernimmt die Kosten für ein Honorar in Höhe von 200€ und Fahrtkosten von bis zu 100€.“ (N 0 / E 6 / J)

What the fuck Bündnis. Feministische Demo gegen Marsch fürs Leben. Veranstaltung am 22.08.

Frauzentrum Veranstaltung im September. Schon mal im Plenum, sollte auf Frauenfahrt, die nicht zu stande kam. 16./17. Sept Tanja Witte. Thema Dragking / Kreatives Schreiben.

Caja beantragt:

„Der AStA übernimmt Kosten in Höhe von 680€ für einen zweitägigen Workshop und eine Übernachtung von Tanja Witte.“ (N 0 / E 10 / J)

Caja klärt ein Umbimsen auf Hotel Schottenhof für 69€.

TOP 13 – Photograph WiW

Fotograph für Party soll engagiert werden, da sie wieder gut läuft. 90€ pro Veranstaltung, zweimal zur Probe bereits da, ist gut angekommen. Vor eineinhalb Jahren gab es konstanten Fotografen, er hat Arbeit nicht gut gemacht.

Marcel beantragt:

„Der AStA übernimmt die Kosten für einen Fotografen für die WiW in Höhe von 90€ pro Veranstaltung.“ (N 2 / E 9 / J 11)

TOP 14 Semesterflyer (Schwule)

Marcel beantragt:

„Der AStA übernimmt die Druckkosten von bis zu 85€ für 2500 Semesterflyer.“ (N 0 / E 1 / J)

TOP 15 – Kostenübernahme Konzert Esther Bejarano (Kultur)

Rainer beantragt:

„Der AStA übernimmt die Kosten von bis zu 1430€ für ein Konzert von Esther Bejarano am 2. Oktober (700€ Gage, 450€ Reisekosten, 280€ Übernachtungskosten).“

Geschichte&Politik und Mainusch wollen Bands im Qkaff auftreten lassen, 2. Oktober.

Künstlerin ist Holocaust Überlebende, 92, singt zu Band. Gage 1200€ für Microphone Mafia & Bejarano. 500€ Rosa Luxemburg Stiftung. 450€ Reisekosten. Übernachtungskosten für alle 280€.

Reisekosten nicht genau erklärt.

Eintritt Studis 5€, Sonst 8€.

Es sollen noch zwei weitere Bands auftreten Haszcara (350€) & Mimimittelfinger (gebührenfrei).
Womöglich im Anschluss Podiumsdiskussion stattdessen.

GO Antrag Robert: „Vertagung des TOPs“. Mehr Recherchebedarf, sorgfältig vorbereiten.

Linus inhaltliche Gegenrede: Es steht noch kein Antrag im Raum. (N 9 / E 4 / J 6).

Rainer: Abstimmung heute nur über Bejarano. Klärung der weiteren zwei Bands muss noch erfolgen.

Robert stellt denselben GO Antrag erneut. Patrick formale Gegenrede. (N 7 / E 7 / J 8)

TOP 16 – Science Slam (Kultur)

Beteiligung Bewerbung Science Slam. Mehrere Veranstaltung auf einem Flyer und Plakat beworben aus Mainz und Wiesbaden. 2500 Flyer, 250 Plakate. AStA Logo auf beiden (neben vielen anderen). Der Veranstalter überlegt auf Nachfrage, eine Veranstaltung an der Uni stattfinden zu lassen, aber dies passt nicht ins Konzept

Rainer beantragt:

„Der AStA übernimmt die Kosten von 2500 Flyern (35,55€) und 250 Plakate (38,97€) sowie Versandkosten (10€) (Gesamtkosten 84,52€).“ (N 0 / E 0 / J)

TOP 17 – Änderung der Sittenklausel im Kooperationsvertrag mit dem Kulturcafé

§1 Absatz 2 im Kooperationsvertrag mit dem Qkaff ist Gegenstand der Diskussion (Rainer verliest).

Kultur: dies beschränkt Freiheit der Kunst (Kabarett, Satire, Hiphop). Dies erschwert Arbeit, schränkt die Vielfältigkeit der Künstler ein.

Rainer beantragt:

„In der Verhandlungen des Kooperationsvertrags mit dem Kulturcafé wird darauf hingewirkt, §1 (2) zu streichen.“ (N 7 / E 6 / J 7) abgelehnt

Kathleen stellt den GO Antrag auf Vertagung.

Stephan formale Gegenrede. (N 9 / E 8 / J 5)

Stephan stellt GO Antrag auf erneute Auszählung (muss angenommen werden) (N 7 / E 6 / J 7)

Linus stellt denselben Antrag nochmal.

GO Antrag von Philipp auf geheime Abstimmung.

GO Antrag Patrick auf namentliche Abstimmung

Dominik, Markus, Julia, Rainer, Nina W., Linda, Anna, Linus, Livia, Nicolas, Robert, Paul, Stephan, Marius, Kathleen, Christina, Patrick, Aaron, Elena, Nastja haben abgestimmt.

Ergebnis: (N 7 / E 5 / J 9) angenommen.

Patrick beantragt Abweichung der GO auf Abgabe einer persönlichen Erklärung von Nicolas Kaiser, Patrick Keipert, Nastja Blüm, Markus Halbrock, Aaron Schuh, Philipp Seidel.

(N 1 / J 17 / E 4)

„Hiermit missbilligen wir ausdrücklich das Demokratieverständnis mancher Anwesender. Der Antrag auf erneute Abstimmung dient nicht dazu das tatsächliche Abstimmungsverhalten zu verändern, sondern ob es bei der Auszählung zu einem Fehler gekommen ist. Es kann nicht sein, dass so lange abgestimmt wird, bis manchen Anwesenden das Ergebnis passt.“

TOP 18 – Design für die SÖF (Kultur)

Kultur hat ein Design für die SÖF vorbereitet und reicht dieses im Plenum rum.

Stephan: Muschelparty muss entsprechend des Kooperationspartners umbenannt werden. Weiter keinen VVK im Baron, da sie dafür Geld wollen.

Preis Abendkasse 7€ (fehlt auf Plakat noch)

TOP 19 – Jazz am Mittwoch (Kultur)

Die Veranstaltungen sind mäßig besucht und werfen nicht viel Geld ab. Treffen nächsten Mittwoch mit Herrn Fleck. Kulturreferat ist gegen festes Jazz am Mittwoch und wollen runter auf ein bis zweimal. Ab 01.01.2018 komplett abschaffen.

Kultur beantragt:

„Jazz am Mittwoch wird zum 01.01.2018 eingestellt.“ (N 3 / E 7 / J 12)

Erst zu diesem Termin, da es schon viele Zusagen gibt bis in den Dezember.

Nicolas stellt den GO Antrag auf erneute Auszählung. (N 3 / E 6 / J 13)

Rainer bedankt sich für Geduld und konstruktives Arbeiten des Plenums.

TOP 20 – Kosten für zwei Hilfskräfte für den Kindersachenbasar (Aurel)

Am 23.09. ist Kindersachenbasar. Rola führt sie alleine zu, da Anna Mutterschutz und Nastja muss Masterarbeit Anfang Oktober abgeben. Es werden zwei Hilfskräfte beantragt, um die Veranstaltung zu stämmen.

Nastja beantragt:

„Es werden Kosten in Höhe von 80€ für zwei Aushilfen für den Kindersachenbasar am 23.09.2017 übernommen.“ (N 3 / E 6 / J 12)

Antonia und Patrick erklären sich bereit, es zu tun. Der Antrag wird sicherheitshalber aufrecht erhalten.

TOP 21 – Kostengenehmigung Erstituten (Presse)

1023,40€ einseitig, zweifarbig.

Presse beantragt:

„Es werden die Kosten in Höhe von 1100€ für 1000 Ersttaschen übernommen.“ (N 0 / E0/ J)

TOP 22 – Sonstiges

Marius spricht sein Lob aus, dass ein autonomes Referat die Redeleitung übernommen hat.

Sebastian merkt an, dass es vor vielen Jahren üblich war, dass autonome Referate Redeleitung und Protokollführung übernehmen.

TOP 23 – Sonstiges nicht öffentlich

Siehe Protokollbuch nicht öffentlich

Formatierung

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT** und **KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten